



Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 13 und 14 DSGVO) bei der Lebensmittelüberwachung

Hrsg.: Landratsamt München – Gesundheitlicher Verbraucherschutz
Stand: September 2018

Betrifft die Verarbeitungsverfahren:

- Lebensmittelüberwachung

1. NAME UND KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN

Landratsamt München
Frankenthaler Str. 2
81539 München
Tel. 089 6221-0
E-Mail: lebensmittelrecht@lra-m.bayern.de

2. KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Datenschutzbeauftragter des Landratsamtes München
Mariahilfplatz 17
81541 München
Tel: 089 6221-2959
E-Mail: datenschutz@lra-m.bayern.de

3. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

- Überwachung der Herstellung von und des Verkehrs mit Lebensmitteln, kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen, Tabakwaren (einschließlich Anträgen, Anfragen, Beschwerden, Kontrollen, Verwaltungs-, Bußgeld und Strafverfahren)

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 6 DSGVO, Art. 4 BayDSG i.V.m. dem Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz (GDVG) und dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)

4. EMPFÄNGER ODER KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Ihre personenbezogenen Daten werden gegebenenfalls weitergegeben an:

- andere Fachbereiche innerhalb des Landratsamtes München (z.B. Veterinäramt, Gesundheitsamt, Kasse)
- Staatsanwaltschaft/Polizei/Gerichte zur Verfolgung von Straftaten
- Regierung von Oberbayern u.a. als Zulassungsbehörde
- fachlich zuständige Bundes-, Landes- oder Kreisverwaltungsbehörden

5. ÜBERMITTLUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN AN EIN DRITTLAND

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. VORGESEHENE FRISTEN FÜR DIE LÖSCHUNG DER VERSCHIEDENEN DATENKATEGORIEN

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt München so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

Die Aufbewahrungsfrist beträgt 10 Jahre.

7. BETROFFENENRECHTE

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18,20, 21 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz,
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

8. WIDERRUFSRECHT BEI EINWILLIGUNG

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

9. PFLICHT ZUR BEREITSTELLUNG DER DATEN

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus:

- den oben genannten Rechtsgrundlagen. Danach sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen.
Wir benötigen diese Daten einerseits, um Ihren Antrag bearbeiten zu können. Stellen Sie uns die Daten nicht zur Verfügung, können wir Ihren Antrag nicht bearbeiten.
Wir benötigen die Daten andererseits zur Erfüllung unserer Aufgaben nach den lebensmittelrechtlichen Bestimmungen. Danach sind Sie dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Die Unterlassung einer Angabe kann ordnungsrechtliche Konsequenzen haben.